

Ressort: Politik

Air-Berlin-Kredit: Bund kann mit höheren Rückzahlungen rechnen

Berlin, 08.08.2018, 10:42 Uhr

GDN - Die Bundesregierung als Gläubiger von Air Berlin kann möglicherweise mit höheren Rückzahlungen eines staatlichen Millionenkredits rechnen. Im Insolvenzverfahren werde derzeit geprüft, wer seinerseits noch Schulden bei der ehemaligen Fluggesellschaft hat, sagte Insolvenzverwalter Lucas Flöther am Mittwoch im "Inforadio" vom RBB. Konkret geht es um Forderungen, die noch nicht eingetrieben werden konnten.

Als Beispiel nannte er unter anderem Kautionen, die Air Berlin an Flughäfen geleistet hat: "Wir haben es geschafft, damit auch Erlöse zu erzielen und damit auch einen großen Teil des Darlehens zurückzuführen. Die Verwertung ist aber noch nicht abgeschlossen, so dass zukünftig noch weitere Teile zurückgeführt werden können." Außerdem gehe es um Haftungs- und Schadenersatzansprüche gegen Geschäftsführer und ehemalige Vorstände, so Flöther. Der Bund war bei Air Berlin vor einem Jahr mit einem Überbrückungskredit von 150 Millionen Euro eingesprungen. Mitten in der Ferienzeit hatte Air Berlin Insolvenz angemeldet, nachdem Groß-Aktionär Etihad den Geldhahn zugedreht hatte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110527/air-berlin-kredit-bund-kann-mit-hoeheren-rueckzahlungen-rechnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619